

Einladung

zur Präsentation der Studie

So leben wir heute ...

Wiener Industriearbeiterinnen
berichten über ihr Leben

Auf den Spuren Käthe Leichters



Mittwoch 21. November 2018

17-20 Uhr

Österreichisches Gesellschafts- und

Wirtschaftsmuseum

Vogelsanggasse 36

1050 Wien

Programm

Begrüßungsworte:

Renate Anderl,
Präsidentin der Arbeiterkammer Wien
Kathrin Gaál,
Frauen- und Wohnbaustadträtin

Vorstellung der Studie:

Claudia Sorger und Nadja Bergmann
L & R Sozialforschung

Rahmenprogramm:

„Jössas a Weib“
Eine feministische Puppenrevue
mit theaterfink

Ausschnitte aus dem Film

„Frauenleben – Frauenlos“, 1931

Gemeinsamer Ausklang
mit Buffet und Getränken

Moderation:

Sibylle Hamann, Journalistin

Der Besuch
der Veranstaltung
ist kostenlos!

Wie leben Arbeiterinnen heute? Wie gestaltet sich ihr Arbeitstag?
Wie wirkt sich der rasante Wandel im industriellen Sektor
auf ihre Arbeitsbedingungen aus? Wie bewältigen Frauen in
der Industrie die tagtäglichen Anforderungen der Vereinbarkeit
von Beruf und Familie?

Diesen und anderen Fragen widmet sich die Studie auf Basis
einer Fragebogenerhebung und Einzelinterviews mit Wiener
Industriearbeiterinnen. Die Erhebung wurde in Anlehnung an
die bahnbrechende Studie von Käthe Leichter „So leben wir.
1.320 Industriearbeiterinnen berichten über ihr Leben“ von
1932 konzipiert. Käthe Leichter, damalige Leiterin des Frauen-
referats der Arbeiterkammer, hat sie in enger Zusammenarbeit
mit Gewerkschaft und BetriebsrätInnen durchgeführt und damit
erstmals die Arbeits- und Lebensbedingungen von Arbeiterinnen
erforscht.

Es wird auch der Frage nachgegangen, was sich in diesen
85 Jahren, die zwischen der damaligen und der heutigen Studie
liegen, verändert hat bzw. wo sich Kontinuitäten zeigen.



Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
per e-Mail: sandra.emerling@akwien.at
per Telefon: +43 1 50165 12418